

Wirbelpflege (Schwergängig oder rutschende Wirbel)

Hilfsmittel:

- Kernseife, Ärzteseife, Neutrale Seife
- Tafelkreide



- Saite vom Wirbel entfernen
- Wirbel aus dem Wirbelkasten ziehen
- Wirbelaufflächen (Bereiche, die in den Wirbelkastenwangen laufen – glänzen in der Regel etwas) mit der Seife einreiben



- ... BEIDE Laufflächen seifen (besonders bei langen Wirbeln ist der Bereich am „dünnen“ Ende des Wirbels wichtig)



- Wirbel in den Wirbelkasten zurückstecken und mit leichtem Druck wechselweise in beide Richtungen drehen (ca. ½ Minute) bzw. wenn er sehr schwer geht, dann gleich wieder mit Seife einreiben
- Seifen und Drehen wiederholen, bis sich der Wirbel leicht und ruckelfrei drehen lässt



- Wenn der Wirbel ausreichend gut läuft, muss er gebremst werden. Dazu den Wirbel erneut aus dem Wirbelkasten ziehen und mit etwas Kreide die Gleitwirkung der Seife etwas zurücknehmen.
- Dann Wirbel zurück in den Wirbelkasten stecken und wieder in beide Richtungen drehen.
- Dreht der Wirbel noch immer etwas zu leicht, erneut etwas Kreide auftragen
- Dreht der Wirbel zu fest, dann wieder mit Seife etwas leichtgängiger machen
- **WICHTIG:**
Immer nur wenig Kreide auftragen und testen.
Bei langen Wirbeln immer nur auf der Seite des Wirbelkopfes



Obersattelpflege

Zum bessern Gleiten der Saiten auf dem Obersattel kann etwas Wachs in die Saitenkerben gerieben werden.